Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

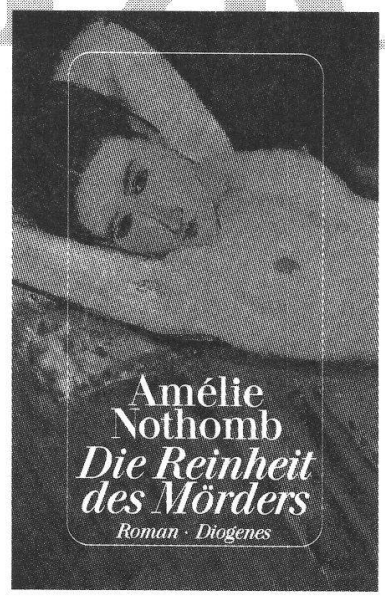
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diogenes



224 S., Ln., DM 34.– / öS 265.– / sFr 35.–

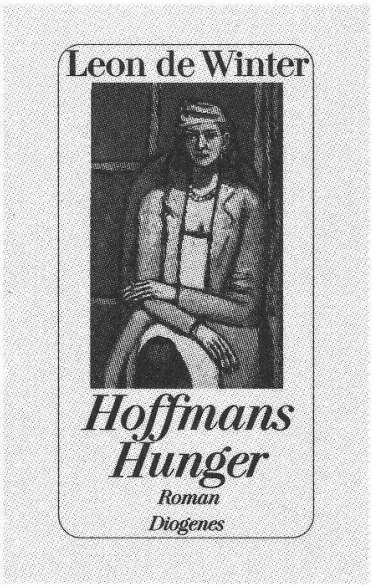
»Wie herrlich kann Bosheit sein, wenn sie in guter Prosa daherkommt! Amélie Nothomb: eine prächtige Ladung Vitriol in die gepflegte Visage unserer Literatur. Eine Entdeckung!«
Le Nouvel Observateur, Paris

352 S., Ln., DM 39.– / öS 304.– / sFr 40.–

Doris Dörrie nimmt die aufgeklärte, alternative Intellektuellenszene aufs Korn. Siebzehn tragisch-komische Geschichten. »Eine sehr gute Kurzgeschichten-Schreiberin mit stilistischer Eleganz.« *Die Zeit, Hamburg*

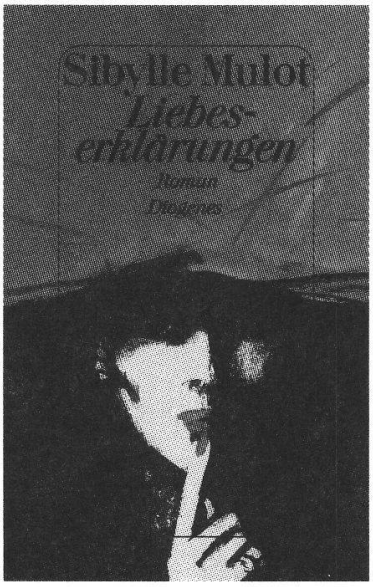
Die Schicksale dreier Männer werden in einer spannenden Spionagegeschichte miteinander verwoben. Es ist zugleich die Geschichte von Europa 1989, das sich eint und berauscht im Konsum. Ein Rausch, der nur in einem Kater enden kann.

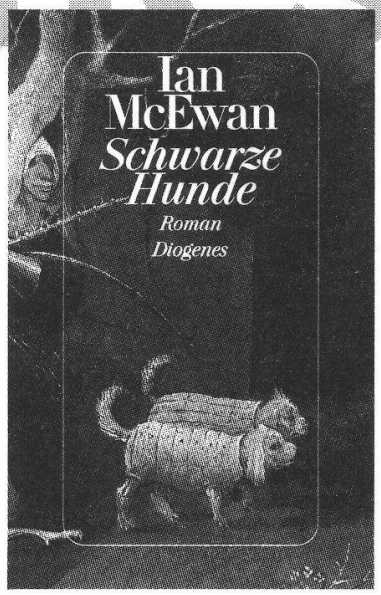
416 S., Ln., DM 39.– / öS 304.– / sFr 40.–



»Willkommen! Eine deutsche Autorin, die über Scherz, Satire, Ironie und – Selbstironie verfügt: Qualitäten, die nahezu angelsächsisch anmuten.«
Süddeutsche Zeitung

176 S., Ln., DM 32.– / öS 250.– / sFr 33.–





240 S., Ln., DM 34.– / öS 265.– / sFr 35.–

Ian McEwan, der Autor von *Zementgarten* und *Unschuldige* seziert das Böse – »eine Warnung angesichts des wiedererwachenden Nationalismus unserer Tage.«
Radio Brandenburg

512 S., Ln., DM 45.– / öS 351.– / sFr 46.30

Die Geschichte einer sephardischen Familie, die in einem Dorf östlich von Jerusalem eine Bäkkerei gründet. Hier, rund um den Ofen, der das Brot herstellt, leben drei Generationen, die sich streiten und versöhnen – und am Ende doch auseinanderbrechen.

Unseren ausführlichen Katalog erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung